Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wilde Rosen.

Klaget nicht, dass fern vom Weltgetriebe Euch des Schöpfers weise Hand gestellt. Zweifelt nicht deshalb an seiner Liebe, Deren Strahlen euer Dasein hellt.

Neidet nicht das Los der stolzen Schwester, Die trotz ihrer Pracht so schnell dahin, Der ein Seufzer bricht aus ihrem Kelch, ein letzter: Könnt' ich morgen, morgen nur noch blühn!

Eglantina! Die im Schatten dunkler Tannen Du verborgen hauchst dein Blumenleben aus; Seh' ich dich, zieht nichts mich mehr von dannen, Hier in deinem Heim bin ich zu Haus.

Reichte mir der Schöpfer eine Krone, Dass ich krönen sollt das schönste Blumenhaupt, Eilt ich hin damit zum Waldesdome, Setzte sie dir, wilde Ros', aufs Haupt!

Gegen Schmerz gefeit.

Gin menschliches Wunder im wahrsten Sinne bes Bortes ift die Tochter eines Mestigenpaares auf der Infel Trinibad in Bestindien. Die jest 26jährige Svatinia Tarso hat sich zwar nie in der Oeffentlichkeit gezeigt, doch ist sie sehr vielen Aerzien in Indien, Australien und Amerika seit Jahren bekannt. Bis jeht ist dieses wunderbare Besen all den ftubierten Männern, bie ungahlige Experimente mit bem Mabchen angeftellt haben, ein geheimnisvolles Rätfel geblieben, beffen Löfung voraussichtlich keinem Menfchen gelingen burfte. Gin englischer Arst, ber die Reise nach dem fernen Indien nicht scheute, um fich bon ber Wahrseit ber wunderbaren Berichte, die ihm über die Tarso zu Ohren kamen, zu überzeugen, erzählt nun folgende Thatfachen: Das merkwürdige Mädchen hat nie in ihrem Leben bas Gefühl bes Schmerzes kennen gelernt; Miß Tarso ift volltommen gefeit gegen Krantheit, selbst bas stärkste Gift kann ihr nichts anhaben. Tiefe Nabelstiche in bas weiche Fletich ihres Körpers und unter bie Rägel ihrer Finger, die Berührung eines rotglühenden Gifens oder ein berber Mefferschnitt bedeuten biefem Beibe gar nichts. Sie empfindet nicht das geringste Unbehagen, und nach einigen Stunden ist jede Wunde geheilt. Noch seltsamer erscheint jedem Arzt die sonderbare Fähigkeit, die Cirkulation ihres Blutes völlig in ber Gewalt zu haben. Gin Durchschneiben ber Rulsaber hat bei biesem Phänomen burchaus nichts auf sich. Miß Tarso läßt spageshalber ben roten Strahl hoch aufsprigen und wischt im nächsten Moment die Blutspuren von der Wunde, aus welcher ohne ihren Billen fein Tropfen weiter entweichen tann. Lächelnb fpielt bas Mabchen mit ben giftigften Schlangen, bie fie oft erft durch Kneifen jum Big reigen muß. Der Big einer Robra hat auf fie taum die Wirtung, die ber Stich eines harmlofen Insetts auf ein gewöhniches Menschenkind ausübt. Die Bacillen ber tödlichsten Krankheiten sind ihrem Blut übermittelt worden, doch ohne den mindesten Einsluß zu haben. Dr. Playsatr, ber fich tagelang mit biefem Beltwunder beschäftigte, ift ber Meinung, bag ber Grund biefer bollfommenen Empfindungslofigfeit in ber ganglichen Ifolierung ber Gefühlsnerben bon bem hauptnervenspstem ju suchen sei. Der englische Arzt grübelt jest eifrig barüber nach, auf welche Beise bet biesem feltsamen Mäbchen jemals ber Tob eintreten fonne.

Beues vom Büdgermarkt.

Ein neuer Koman von Georg Ebers, betitelt "Arachne", wird im Laufe des Rovembers in der deutschen Berlagsanstalt in Stuttgart erscheinen. Der Autor führt in dieser eigenartigen Erzählung den Lefer diesenal wieder nach Aegypien, und zwar in ein entlegenes Weberstädtichen und von der aus in die unter Ptolemäus Philadelphusscheller erblüßende Zeimstätte des Realismus, in das alte Alexandria. Die Schicksle und Wandblungen des Delben, eines jungen griechischen Bildbauers, boten Georg Gbers Gelegenheit, feine Anschien über die wichtigken Fragen der Kunst auszulprechen.

Bur Pienkobenkrage. Gine Hausfrau an ihre

Sur Dienftotenfrage. Gine hausfrau an ihre Schweitern. Bon Gie Leieune. Berlag von Germann Balther (Friebr. Rechly), Berlin 1897, S. W. Kleinbeerenftr. 28. Colange unfere hausfrauen helferinnen

ober Dienstmäden halten müssen, solange sie zur Besorgung ihres Jausstanbes frember Arbeitsleistungen bebürfen, solange wird die Benstödenfrage eine ofsene bleiben. Denn so sehr einesteils die in der oden genannten Schrift dargelegten Grundibeen nach einer Seite Wölung der Dienstdotenfrage fördern können, so werden doch andernteils nur verschwindend wenige sein, die von diesen Natschlägen prositieren können. Die Versfassen die katchlägen prositieren können. Die Versfassen der Arthölägen versitändlich beisenigen geselsichaftlichen Verhältnisse im Auge, wo mehrere Dienstdoten, zum mindesten zwei, gebalten werden; wo es hauptlächlich darum zu thun ist, das das Treibwert des Hauptlächlich darum zu thun ist, das das Treibwert des Hauptlächlich darum zu thun ist, das das Treibwert des Hauptlächlich darum du thun ist, das das Treibwert des Hauptlächlich darum der Kossen weiteres Dazuthun —, sich regelmäßig abschurrund wo der Kossen wunter darüglagesend sein muß Nach einer Neise von guten Nachschaften schrift zu nachstehendem Resume Schlusse ihrer interessanten Schrift zu nachstehendem Resume Schlusse

"Bürben alle Leute, bie Dienftboten halten, banach "Bürben alse Leute, die Dienstoten halten, danach streben, diesen einerseits das Leben im Jause heiter und behaglich zu machen, ihnen anderseits ein klein wenig mehr Freiheit zu geben, so würde gewiß die Dienstotenschape sehr an Dringlichkeit verlieren. Biele don den Mädchen, die jetzt, durch die freien Abende gelocht, in die Fradriken durch Aähgarbeit fristen, würden die klein die Fradriken durch Aähgarbeit fristen, würden diese nie endlich viel gesunderen Lebensbedingungen in einer netten Hause die sie die Freiheit fänden, die ihnen so begehrenswert erscheint. Wir selbst aber würden viel besser biel besser beiten fein don Mädchen, die sich heiter und aufrieden füllen. aufrieden fühlen.

Briefkalten der Redaktion.

wienigen wind oder Unglück ift nicht nach dem äußern Schein zu wägen, denn beides hat seine verborgene Kehreite. Wohl thut das Aussprechen gut, und in dieser Beziehung thun Sie es nach Bedarf. Sie dürsen aber nicht vergessen, daß ftilles Tragen stärkt, lautes Klagen dagegen entnerbt.

dagegei einiernt.
Frageftellerin in A. bei 38. Bei richtiger Anlage und guter Pflege ist — ein gutes Jahr vorausgesetst — ein schöner Ertrag zu erwarten. So hat z. B. eine ersfahrene Bienenzüchterin im bündnerischen Orte Medels von sechs Bienenvöllern drei Centner Honig geerntet. Se ist Ihnen aber nicht anzuraten, die Sache ausschließlich auf Erund schriftsticker Belehrung an hand zu nehmen. Sin in erreichbarer Rähe wohnender Bienenzüchter geht Ihnen unzweiselhalt mit seiner Ersahrung gerne zur Hand.

Eifriger Lefer in A. Gewiß haben Sie vollkommen recht, daß die besten und würdigsten unter den Jungfrauen oft am schwersten zur She gelangen. Sie müssen aber auch bedenten, daß die Besten und Würdigsten nicht immer bemittelt sind und daß die Besten und Würdigsten sich auch nicht melden, wenn in den Heiratsgeluchen die petuniären Verhältnisse immer eine offene oder verbeckte Rolle spielen.

Frau F. A. in S. Das ist eine menschliche Schwäche, gegen die der Einzelne nur im engern Kreise anzutämpsen vermag. Die Mutter kann ihre Kinder so erzieben, daß der kleinliche Klatich ihnen widerkredt, daß diese Art von Unterhaltung ihnen peinlich ist und daß lie sich von kensenigen, die ihn mit Vorliede pfiegen, forglich sern halten. Der Klatschlücht frönen die Oderskädlichen, Seichten und Sedankenlogen unter den Mensern und wwer sinden sich sollen auch unter den Mensern

stächlichen, Seichten und Sedankenlosen unter dem Menichen nnd zwar sinden sich solche auch unter den Männern. Sennen Sie nicht den Bers: "Was Nachtigallen wunderlieblich singen, Das wird die Menichen immer tief bezwingen; Doch was die Spagen auf den Döchern pfeisen, Das wird die Leute siets noch mehr ergreisen." Jatten Sie sich also abseits. Es sit weitaus besser, allein zu stehen, als sich in Gesellschaft von Klatich-süchtigen zu ärgern. Der Kluge regt sich auch nicht darüber auf, wenn er sietzt, daß der gewöhnliche Klatich sich inter Verson beschäftigt. Es sostet dies viel-leicht im Ansang ein dischen lleberwindung, doch lohnt sich diese in der Folge reichlich.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen - Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Ballstoffe reizende Neuheiten

in damass. Gazes, faç. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe mit Garantie-schein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirkl, Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewinschten. idenstoff-Fabrik

Adolf Grieder & Cie., Zürich Kgl. Hoflief.

Alle, die den Leberthran

mild, uid udii Luudii Luudii kai micht vertragen können und das Blutreinigen wollen, sollten eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup machen, welcher seit 22 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Täglich sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die Hant auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die Crème Simon von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der Puder de Riz und die Seife Simon vervollständigen die hygieinischen Effekte der Crème.

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenbof Mustersendungen bereitwilligst.

Blutarmut. Bleichsucht.

555] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer schreibt:, Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnteher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden." Depôts in allen Apotheken.

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsiche werben gerne Muster abgegeben. Ausherordentlich billige Preise, weil Gelegenbeitstauf, Offerten unter Chiffre B beförbert bie Grepebition b. Bl.

Zur gefl. Beachtung!

ZUIT gell. Beachtung!
hirfülchen Aukumfebegehren muss das Porto
für Rückantwort beligenge werden.
für Rückantwort beligenge werden.
für Schause der Ergeditur Beförderung fibermitielt, miss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
if Inserste, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
sollen kelme Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.
er unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
Hest und sich dann nach Adressen von hier
inserlerten Herrschaften oder Stelleuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesenche in der Regel rasch erledigt werden.



Kindermehl

mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703

Berneralpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer Sterilisierten Alpenmilch.

Eine tüchtige

Zuschneiderin

auf Herren- und Damenwäsche sucht aur Herren- und Damenwasche sucht unter bescheidenen Lohnansprüchen eine Stelle, würde auch eine solche in einen Laden annehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre & E 20 an die Expedition d. Bl. [905

Eine in Mitte der 20er Jahre stehende, E ine in Mitte der 20er Janre scenering, gebildete und intelligente Kaufmannstochter, die ihre Kenntnisse in Buchhaltung, Korrespondenz, Ladenservice, in den feinen weiblichen Handarbeiten, spenin im Weissnähen und Putzfach, sowie ciell im Weissnähen und Putzfach, sowie in den sämtlichen Hausgeschäften, bisher seit Jahren in den Dienst des väterlichen Geschäftes gestellt und solches selbständig geführt hatte, sucht besonderer Verhältgeführt hatte, sucht besonderer Verhält-nisse wegen nun auswärts eine passende Stellung. Die Suchende verfügt auch über erzieherische Fähigkeiten und Kennt-nisse und wäre im Falle, Kindern im Musikunterricht nachzuhelfen. Da die Betreffende keine Arbeit scheut und pflicht-getreuen, zuverlässigen Wesens ist, so würde die Stellvertretung der Hausfrau, oder eine Stelle als Haushälterin und Wirtschafterin wa auch aeskäftliche Reoaer eine Steile dis Haushatterin und Wirtschafterin, wo auch geschäftliche Be-thätigung nötig wäre, ihr ruhig über-tragen werden können. Eintritt auf Neujahr. Geft. Offerten sub Chiffre FV 919 befördert die Exped. [FV919

Eine 18jährige Tochter aus guter Familie, welche die Damenschneiderei erlernt hat, das Servieren versteht und auch in den Zimmerarbeiten Bescheid weiss, sucht Stelle als femme de chambre; sie würde eventuell auch mit einer Herrschaft reisen. Auch wäre die Suchende bereit, aushülfsweise eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer guten Familie an-zunehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre FB 908 befördert die Exped. [FV 908

Vertrauensstelle offen.

Zu Geschäftsleuten wird eine erfah-Zu Geschäftsleuten wird eine erfahrene, zuverlässige Person gesucht, die einer Haushaltung von vier Personen mit zwei kleinen Kindern von 1 und 2 Jahren selbständig vorstehen kann. Dieselbe muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut und auch im Kochen bewandert sein. Für die Küchenarbeiten und sonstigen gröheren Verrichtungen, Waschen etc., würde ihr ein junges Mädchen beigegeben. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [903

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegenem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus-und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender Wirkungskreis
gesucht für Bethätigung des ernsten Strebens und der reichen Fähigkeiten der
Suchenden

Geft. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

Gesueht:

eine tüchtige Tochter, die gut bürgerlich kochen kann, in eine Metzgerei nach Chur. Familiäre Behandlung und guter Lohn ist zugesichert. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Für einen grössern, vornehmen aushalt in einer Stadt West-Haushalt in falens wird ein **Fräulein** in ge-setzten Jahren gesucht, welches in allen Hausarbeiten gründlich erfahren und befänigt ist, das vorhandene Dienstpersonal zu leiten. Bedingung ist: vollständige Beherrschung der französ. Sprache (franz. Schweizerin bevorzugt), gewandtes und sicheres Auftreten. Beste Referenzen werden verlangt. Bewerbungen unter Chiffre VN 601 an Rudolf Mosse, Schaffhausen.
(Ma 4448 Z) (913

tüchtige Verkäuferin

englisch und französisch sprechend, für die Saison 1898

gesucht.

Eine Stickereikundige erhält den Vorzug. Offerten mit Photographie unter Chiffre Y 3814 G an Haasenstein & Vogler,

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 3. Januar 1898 beginnen folgende Vierteljahrs-Kurse:

1. Handnähen und Flicken, täglich 8–12 und 2–2. Maschinennähen, "8–12 "2–3. Kleidermachen, "8–12 "2–4. Sticken, 6 halbe Tage per Woche. Sticken, Wollfach, Flicken,

11. Nähschule, 3 " " " " " " Schulgeld für Kurse 1, 2 und 3 Fr. 20.—; 4 und 7 Fr. 10.—; 5, 6 und 8 5.—; 9, 10 und 11 Fr. 2.—.

${f Arbeitslehr}$ erinnenkurs.

Derselbe umfasst in obiger Reihenfolge die drei Fachkurse, nebst Unterricht in Methodik, Pädagogik, Deutsch und Zeichnen.

Kursdauer: für Reallehramtskandidatinnen: 3. Jan. 1898 bis Mai 1899. für Primarlehramtskandidatinnen: 3. Mai 1898 bis Mai 1899.

Anmeldungen nimmt Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, Die Kommission.





leicht verdaulich Billige

Preise

Vorzüglich

C S C S S C S C C C SCSCSCSC C S C S C S C S C

S C

C S C

S C C

C S C

S C S

S C S

S C S

S C S

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Villa Weinhalden, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt

X. Enzler.

Ein freundl. förderndes Heim f. schwachsinnige Mädehen

im Alter von 5-16 Jahren

am Atter von 5—16 Jahren anerbiete eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Handen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung des Schwachsinigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist. so wird sie hier Erziehung vorhunden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand. Gefl. Anfragen sind unter Chiffre PS 935 erbeten. [FV 935

Gesueht:

für nach Neujahr in ein Tuch- und Konfektionsgeschäft im Berner-Oberland eine jektionsgeschaft im Berner-Oberland eine tüchtige **Ladentochter**. Ohne Branchen kenntnis unnütz sich zu melden. [922 Offerten unter Chiffre **A B 922** sind an die Expedition zu richten.

Gesueht:

nach Romanshorn von einem Annach Romanshorn von einem Angestellten eine einfache, treue Person, welche mit Kindern umzugehen weiss, als Haushälterin zu drei Kindern im Alter von 10 Monaten bis 9 Jahren. Eintritt auf 1. Dez. Offerten werden erbeten unter Chiffre Z S W 998¹/₂ poste restante, Neuhausen, Kant. Schaffhausen. [932]

Ein ehemaliger Lehrer

ist willens,
nach Neujain noch 1 oder 2 Knaben im
Alter von 8-16 Jahren in Pension zu
nehmen. Gelegenheit, gute Primar- und
Sekundarschulen zu besuchen. Freundl.
Familienleben und liebevolle Pflege zugeman Mässiger Pensionspreis. Sehr ramitenteuen unt tievevoue r pege zuge-sichert. Mässiger Pensionspreis. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. Geft. Offerten unter Chiffre B S 914 befördert die Expedition d. Bl. [914

Bienenhonig,

fein im Geschmack, garantiert reell in Blechdosen von ca. 25 Ko. netto, erlasse à Fr. 1.80 per Kilo

gegen Nachnahme, grössere Quantitäten entsprechend billiger. [879

Ackermann-Collin, Frauenfeld.

(H 2413 Y) **Eberts** Schweizer Köchin.

Neunte Auflage. — Neu herausgegeben von Frau Wyder-Ineichen. — Preis Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in elegantem Leinenband. — Diese neue Ausgabe von Eberts Schweizer Köchin ist das beste und nützlichste Kochbuch.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuch-handlung W. Gæpper in Bern. [650

Gestrickte <u>Knaben-Anzüge</u>

sind dauerhafter als jeder Stoff-(H 3562 B) Anzug.

Der wohlthätige Einfluss den diese poröse, ungefütt. Klei-dung auf den jugendl., in Entwicklung begriffenen Körper ausübt, ist ärztlich längst anerkannt.

Gestrickte Hosen à Fr. 6.50 bis 9.50. [8

Echt zu beziehen bei Wessner-Baumann, St. Gallen.

<u>Tessiner Trauben</u>

(prima Ware) [851 in Kistchen von ca. 4 Kilo Fr. 1.70 versendet franko gegen Nachnahme T. Turina in Bellinzona und Airolo.

Versende selbstgeernteten

<u>Blütenhonig</u>

1 Kg. zu Fr. 2.60; 2 Kg. zu Fr. 5.— 5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität. Bienenstand: 1257 Meter ü. M.

J. B. Patscheider, Bienenzüchter Münster (Graubünden).



franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Nachbem ich burch ble Boppfche Aurmethobe bon meinem Magenteiben bolffänigle befreit blin, em-pticht ich bleile allen Beleinen befreins, Buch und Frageformular fender I. I. H. Hopp in heibe, Holfelin, gratik. [288 Frau Baumann, z. Halmhof, Wäbenswell, Zürich,

Verlangen Sie

A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht!

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre ihrer den [337 über den

👁 Haarausfall 👁

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

Passugger <u>Mineralwasser.</u>

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen,

Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstrustionsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich fiberall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heil-quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Spielwaren * Spezialität

FRANZ CARL WEBER 62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Verlanget überall:

um

die beste und billigste Suppe.

Das Paket à 1 Pfd. engl. 50 Cent.

Muster und Rezepte gratis und franko durch

J. A. Beugger, Basel.

Hleisehsaft

Fleisehsaft-Wein

40 mal nahrhafter als angloamerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.

Aerztlich empfohlen!

Zur Verpfründung

sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpflegung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen. fachtächtigen Arzt.

Geft. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Lilienmilch-Seife

Bergmanns

nur echt von

Bergmann & Cie. Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.

Man achte genau auf die Schutz790] marke.



Zwei Bergmänner.

Feinstes Weihnachtsgeschenk

für muntere Knaben

Der "Falke" ist aus farbigem Stoff gefertigt, äusserst solid und vollständig zerlegbar, daher überallhin leicht mitzunehmen. Im aufgespannten Zustande hat derselbe die ansehnliche Grösse von 100 × 78 cm., ist mit seinem 6 Meter langen Schweif in den Lüften eine imposante Erscheinung, steigt selbst bei schwachem Luftzug in die höchsten Regionen. Der "Falke" wird in eidgenössischen und allen Kantonsfarben in wenig Raum einnehmender Schachtel zusammengelegt geliefert. Preis inkl. Schnur (300 Meter) Fr. 4.20.

Alleiniger Fabrikant des "Falke" [940

Carl Kaethner, Winterthur Wartstrasse 20.

Farbenfabriken

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



ein geschmackloses Pulver, nur die Nährstoffe des Fleisches enthaltend; ein hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie besonders für

Bleichsüchtige.

Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich "Ideal"-Patentsamtvorstosszum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz.

[799



Jacques Becker, Ennenda-Glarus

Jacques Decret, Editeliala-tilatis lifefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebieleht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprote, im Gehrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter ½ Stück 3035 Meter. Rohluch von 15 Cts. am per Meter, gebieleht von 20 Cts. am. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. (708

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat

übertroffenen:

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailünder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Winterthur. Für unsere sämtlichen Sorten fludet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

8431

An allen Ausstellungen prämilert.



HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.



Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preiscourant gratis von bekannter, billigen

Hemden-Fabrik.

L. Meyer, Reiden.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke. 20 Ehren- Nestle's Kindermehl

Die besten Puddings und Kinderspeisen

<u> Meckers indian. Maisflocken</u>

(Milchpulver).

Das Paket à 1 Pfd. engl. 85 Cent. Muster und Rezepte gratis und franko durch

25 goldene Medaillen

diplome.

NESTLE

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

J. A. Beugger, Basel.

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H1Q) Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [782 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Specialität in Bruchbändern Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203 Band für Mutterbrüche selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten Jb. Hügi, Bandagist

Röthenbach bei Herzogenbuchsee. Telephon!

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4639 Q) [904

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

(66997 H

Viele Damen

beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutzborden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussem abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauheres Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borde die senkrecht stehenden Plüschfäden sämmtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend selbsthätig von Schmutz und Statb, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen auberen Abschluss. Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders "Vorwerk" versehene Originalqualität zu kaufen, und hiten Sie sich vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen.



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentliehen Dauer-haftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfoldern solche keine Verzinnung keine Verzinnung (H 3421 G) [844 und rosten niemals. — Generaldepot bei

> J. Debrunner-Hochreutiner Eisenhandlung, St. Gallen.

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörlshofener Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die Wörtshofener Tormentill-Seife meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Bergmanns Lilienmilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich hanen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die Wörlshofener Tormentill-Seife. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen.
748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel. Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

> Das beste Hustenmittel ist: Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken BW GROS: SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Vorhangstoffe,

ornangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (#2079a) [605

[871

hohen Nihrwertes ein Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende. Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Volt, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-waren- und Delikatess-Geschäften. [317

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines